dochheimer Stadtanzeiger

Amiliches Organ der 📳 Gtadi Hochheim a. M.

Ericeint and unter dem Titel: Aaffanischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint & mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Rebaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Der Saafenstand Anfang November 1920.

Begutnehtungsgiffern (Roten): 1 = febr gut, 2 = gut, 3 = mittel (burchfchaintlich), 4 = gering, 5 = febr gering.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Jeibl's pare. Bofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rb. - Silialerpedition in hochbeim: Jean Cauer,

Nº 137

.07

1.43

B.

ĸ.

Te

112

Donnerstag, den 18. November 1920.

Durchfdmittenoten.

für ben

Printedionto Standieri (Blain) iir 10114

Rris Wiesbaben Lanb

14. Jahrgang

Angergenpreis: für die 8 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 50 4.

Reknomezetle 200 A.

Amtlicher Teil.

Bezugspicis: mountlid 228 & einjeitieglich

Bringerlohn, Wegen Polibejug udheren

bel febem Doltamt,

Befauntmachung. Die frühere Einrichtung, Die Gebäube allfahrlich gur Feiffiellung der baus und feuerpolizeilichen genange burch die Feuer-Biffictions-Rommiffion befichilgen gu foffen, ift im biefigen Rreife im Jahre 1912 burch Auflösung biefer Romniffion befeitigt worden. Da die inzwischen durch die Ortspolizeibes borben erfolgten ober veranlaften Besichtigung feine genligende Gemahr boten, baf alle Mangel feftgeftellt murben, babe ich mit ben Rreisichornftein-fegern pereinbart, boh fie bei Geiegenheit ber Ra-

minreinigungsarbeiten auf bestebende baus und feuerpoligeiliche Dangel achten und fie gu meiner Renninis bringen. Die Rreiseingeseffenen merben biervon benach-

Wiesbaden, ben 6. November 1920. Der Banbrat.

Polizeisererdnung zum Schutze des Mautwurfs. Einf Grumb der SS 137, 139, 140 des Gesches über die allgemeine Landespersaminlung vom 30. Juli 1883 in Berbindung mit den § 6, 12, 13 der Berordnung über die Polizeidermaliung in den neu erwordenen Candesteilen vom 20. September 1867 (O.S. S. 1529) und des § 34 des Jelde und Barfingling auf des Forfipolizeigesches vom 1. April 1880 wird nach Justimmung des Begliebenschuffes für den Umsang bes Reglerungsbegirts Wiesbaden vererdnet:

Der Strofe des Jahren Arrageaph.

Ter Strofe des Jahren Pelos und Forstpolizeiselehes unterliegt, wer Menulwürfe fängt oder inter oder in öffentlichen Antundigungen fich zur Abnohme von Maulwürfen oder Maulwurfsfellen erbietet oder zu ihrem Angedot auffordert.
Das Berbot sindet feine Anmendung auf den Sens oder des Töten von Maulwürfen in geschlofie-

Song ober bas Toten von Maulmurfen in gefchloffe. nen Gläten ober auf Deichen ober anderen Dammen, bie der Albwehr von Uebersutungen dienen. Die Ortspolizeibehörden werben ermächtigt, be-

ftimmten Berfonen ben Fong von Maulmulrien auch an anderen als ben in Abfan 2 bezeichneten Orten burch Ertellen eines fchrifilichen Erfaubnisicheines auf Antrag des Kuttungsberechtigten des Erund-frücks zu gestatten, wenn ein besonderes inndwirt-schaluldes Bedürfnis nachgewielen wird. B'erbaden, 19, 10, 20. Der Regierungsprästdent.

Betrlift: Schlogiahne. Bahrend ber legten Monate ift in verichtebenen Teilen Deutschlands, insbesondere in Sommerfrifden und Babern, beotochtet worben, bag in grober Menge Schlogfahne bergefiellt und verab-folgt wurde. Die Herfiellung von Schlagfahne ift durch §§ 10, 16 ber Berordnung über die Bewirt-schuftung von Milch und ben Berfebr mit Milch nom 3. Rovember 1917 (Reichoge epblatt S. 1005)

verboten und unter Strafe gestellt.

Durch dieses geschwidtige Treiben wird ein großer und noch dazu ber nährfräsigste Teil der Rollmitch der Boltsernährung entzogen und eine fchmere Befahr für die ohnehin fchmer beeintrach. tigte Ernährung der Wöchnerinnen und Kinder ver-urfacht. Der eine fich erhebende Einwand, bah richt infandische Sabne, sondern ausfändische tonbenfierte Milch zur Bereitung der Schäegigichne ver-wender werde, ist belangtos, da Austandsmilch den intandichen Bewirfichaftungsvorschriften, also auch ber oben angeführten Berordnung unterfiegt. Das maffenbafte Berftellen pon Schlag abne bat mit Recht große Beunrubigung und Emporung in weiten banichten ber Bevölferung bervorgerufen.

Es ift unabwoisbare Pflicht ber Beborben, biefem Treiben mit allen gu Gebote ftehenden Mitteln ju fieuern und jebe Biwiberhandlung ber porberidmeten Berordnung gur fofortigen Renntnis ber Stanteanwaltidjaft gu bringen

Eine bauernde, icharfe Uebermamung ber Roffers, Konbitoreien, Goffe Schanf. und Spelfe. mirtimaften ericheint zu biefem 3mede geboren. Sm Uebertrefungsfulle wird sich die Androhung und Durchilibrung der Handelsunterlagung auf Grund der Befanntmadjung zur Fernhaltung unzuverfässter Berjonen vom Kandel vom 23. Sept. 1915 (Reichegesestholatt G. 603) els besondere wirt. fam ermeifen. Bei ber Gemif, enlafigfeit und Gefunringfeit folder Bebensmittelvergeubung ift von d'efen Mahnahmen unnadflichtlich Gebrauch au

Berlin-Schöneberg, Gotboerftrage 19, ben 11. Ditober 1920. Banbespolizeiamt beim Stontstommiffar für

Bolfsernahru.g. geg. Unterfdrift.

Mr die Gerren Banbeate pp.

Blied veröffentlicht. Wiesbaden, den 27. Offer : 1930. Der Borfigende des Kreisausschuffes. Shilt 3.Ar. 11. B. b. Feitftelle.

当民権に関 In meiner Befanntmachung vom 3. September 1930 (Red-Amieblatt Mr. 37 gom 11. v. M. S. 226, Biffer 772) ift ber Tag für die Ungilligkeit ber bisber im befenten Teite bes Regierungsbegirte Birs-

gen für Kroftfahrzeuge auf ben 1. Aovember b. 3. fefigefest. Diefer Termin wird biermit auf ben 20. Degbr. d. 39. perlangert.

Wiesbaben, 5. Ottober 1920.

Der Regierungeprofibent.

Mr. 410.

30. Regierungebegirt Wicebaben.

Gruchtarten

mim. 2-3 3 3-4 4 4-5 5 9.9 Winterweigen . (Dinterfpely (Dinkel) auch mit Beimijd, v. Weigeno, Roggen 2.8 2 3 2,4 2.8 Dinterroggen . 25 2.4 2 Wintergerfte 28 Dinterraps und .Rabjen Klee, and mit Bemijdung 2.8 2 pon Grofern . . .

> Der Prafibent bee Prenfifden Statiftifden Lanbesamte Dr. Snenger.

Nt. 411.

Bergelduls ber in ber Beit vom 1. bis 31. Oftober 1920 ansgefertigten Jagbicheine.

1. Bauer Grig, Ebbersheim, gultig bis 1. Dit. 1921.

2. Roft fich. Frauenfiein, gultig bis 3. Dft. 1921. 3. Schmidt Julius, Schierfiein, guitig bis 3. Dft.

4. Dir Phil., Rambad, gültig bis 3. Dit. 1921. Balbfcmibt Rarl, Connenberg, gultig bis 6. Schneiber Rart, Raurob, gilltig bis 4. Ott.

Betitjean Alex, Wiesbaben, gültig bis 3. Oft.

Schlitt, Lanbrat, Wicobaben, gultig bis 3 DIL 1921. 9. Gifder Beter, Jofef, Bider, gultig bis 4. Dfr. 1021

10. Morajd Mugust, Rambad, gültig bis 5. Oft. 1921 11. Cung Paul, Schlerftein, gultig bis 6. Oft.

12. Mernberger Chriftian, Connenberg, glitig bis 6, Dit. 1921. 13. Eg Libelf, Connenberg, gilltig bis 6. Dit.

Bettmann Jofef, Florshelm, guttig bis 7. 15. Schlitt Beinrich, Maing, glittig bis 9. Dit.

16. Balch Phil., Sochheim, guitig bis 8. Ott. 17. Beig Emil, Rioppenheim, gultig bis 7. Dft.

18. Bengandt Otto, Rioppenheim, gultig bis 7. 011. 1921. 19. Selfrich Willy, Connenberg, gilltig bis 9.

20. Schmud Sch., Saitabt, gultig bis 16. Oft. 1921. 21. Wintermeger Starl, Connenberg, gultig bis 11. DR. 1921. Ufinger, Segemeifter, Sonnenberg, gültig bis

14. Ofr. 1921.
23. Gundermeier, Förster, Sonnenberg, gultig bis 14. Oft. 1921. 24. Broß, Förfter, Sonnenberg, gultig bis 14. Dtt. 1921.

Rramer, Förfter, Muringen, gillig bis 14 Dft 1921. 26. Steinebach Bilb., Sonnenberg, gultig bis 14 Dit. 1921.

Sodmann Bet. T. Floreheim, gultig bis 31. Dtt. 1921 28. Schneiber Chriftof, Ruffeisheim, guitig bis 17. Oft. 1921.

29. Stein Sch., Sonnenberg, gultig bis 17. Dtt. 30. Beder Frang, Biebrich, gulfig bis 20. Dtt. 1921

31. Brag Sich., Wirsbaben, gultig bio 19. Dft. 1021 32. Göhringer Rari, Biebrich, giltig bis 21. Dtt. 1921. Sofmann Bilhelm, Biebrich, gultig bis 21.

Ott. 1921 34. Schwein Bhil., Rambach, gultig bis 23. Dit. 1921. 35. Empfing Ernft, Biebrich, gultig bis 31. Oft.

1921. 36. Stirf Sermann, Schierftein, gultig bis 20. Dit. 1921. 37. Sofmann Lubwig, Biebrich, gultig bis 21

Dit. 1921. 38. Sofmann Abam, Biebrid, gullig bis 21. Oft. 1921 1921

DH, 1921. 24, Dit. 1921 Moobe, 1921.

1021

45. Kriens Beter, Schierftein, guiltig bis 24. Dit Raffenbeul Muguft, Biebrich, gultig bis 25. Ott. 1921. 47. Stordicht Abolf, Ruffelsheim, guttig bis 26.

Mingabl ber von ben Bertrouensmännern bes Rreifes

abgegebenen Roten

48. Debus IV, Johannes, Ronigfiabten, gultig bie 28. Drt. 1921.

49. Gjalos Chriftian, Muringen, guttig bie 28. Oft. 1921. 50. Raab Morig, Taurod, gültig bis 13. Robbr.

51. Ricolan Moolf, Dobbeim, gultig bis 27. Dit. 52. Rürften Rubolf, Maing, guttig bis 29. Ott.

Rung A., Aloppenheim, gültig b. 27. Oft. 1921. Roch Teorg Sich., Maffenheim, gülfig bis 55, Dignaver Trug., Biebrich, gultig bis 27. Dtt.

1921. Bintermener I, R. Bilb., Dogheim, gultig bis 31, Dit. 1921. Sulfemann Rarl, Biebrich, gultig bie 6. Rophr. 1921. 58. Stengel Theobor, Sonnenberg, gillig bis 28. Dtt. 1921.

59. Mehler Sich., Connenberg, gilltig bis 28. Dft. 60. Ruhn Karl, Biebrich, gültig bis 31. Drt. 1921 61. Beder Ludwig, Rambad, gillig bis 31. Dit

62, Micolal Friedr. Bilb., Dobbeim, 31. Dft. 63. Drefter Rart Bith., Erbenheim, gultig bis 64. Wirftmeier, Chriftian, Biesbaben, gliftig bie 31. DH. 1921.

Miesbaden, den 11. Novbr. 1920. Biesbaden, den 11. Novbr. 1920.

Nichtamilicher Teil.

Tages-Kundigan. Der Reichstanzier in Duffeldorf.

Daffelborf, 14. Rovember. 3m biefigen Appollo-Theater iprachen heute por taufend Burgern Duffelborfs aller Parteien Die hente hier eingetroffenen Mitglieber ber Reichsregierung Reichstangler Febrenbach und Minifter bes Meufern Dr. Simons. Rach einer Aniprache des Oberbürger-meisters Dr. Rosgen ergriff Reichstanzier Kehrenbach von lebhastem Beifall begrüßt das Bort. Der Reichstanzier wice zunächst darauf bin. bag in feiner fübbeutichen Geimat und am Rieberaus ber Musfprache mit ben rheinischen Bertretern Augen trat, baß er aber bessen gedacht babe, was bas beutsche Bolt von ber Leistungssähigteit seines Industriegentrums erwortet. Duffelbort fei burch ben ungliffeligen Arieg und die harten bes Friedensvertrages gang besonders getroffen, ba es von seiner westschen Umgebung abgeschnitten fei. Gang 21.
39. Deuter Adolf, Hehioch, gültig bis 22. Off.
40. Schouler Hermann, Hochbeim, gültig bis 27.
41. Schliffer Hermann, Georgenborn, gültig bis 27.
42. Eraf Schmifing, Wiesbaden, gültig bis 4.
43. Kilian II, Karl, Hehloch, gültig bis 24. Off.
43. Kilian II, Karl, Hehloch, gültig bis 24. Off.
44. Wagner With. Sonnenberg, gültig bis 25.
45. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 25.
46. Wagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
47. Wagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
48. Wagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 27.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 27.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 27.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 27.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 27.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 26.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 27.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 28.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 28.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig bis 29.
49. Bagner With. Sonnenberg, gültig

tretene Kommiffion biefe Frage einer befriedigenben Bofung entgegenführe. Weiterbin gebachte ber Redner ber Beamten. Ohne ihre finanzielle Rotloge Rebner der Beamten. Ohne ihre imanzielle Rottage zu verkennen, richte die Relchsreglerung an fie die Aufforderung, immer auch an die Gesaminteresten zu benfen. Die Beamtenschaft werde, wie er holfe, einverstanden sein, daß die Reichbereglerung einen zuten Ausgang der Gesamiinteressen als Zief habe. An die Spa-Reise erinnernd, betonte der Reichstanzler, daß seit jenen Tagen merstiche Fortschritte in Deutschand zu verzeichnen sind. In erster Linte welse er auf die Erfüssung der Kohlenverpflichtungen zin und dankte den Bergarbeitern, die sich in diefer Sache in den Dienst des allgemeinen Bateriandes gestellt hötten. Ihnen sei die Adwehrt schworzer Gestadren zu verdanken. Der Reichstanzler erinnerte auch an die Forderungen der Entwolfnung und der Abrüftung, die ahne velondere Schwierinkeiten visselbrüftung, die ahne velondere Schwierinkeiten visse auch an die Forberungen der Entwassung und der Abrüstung, die ahne besondere Schwierigkeiten disher durchgesührt worden seien. In Bezug auf die
tortwährende Drohung unserer Gegner mit
dem Einmarsch jogte er, daß diese
Drohung doch wohl nicht so leicht in die Barttickseit umgeleit werden könnte, da der Untergang Deutschlands auch für sie verdängnisvoll werden müßte. Das deutsche Bolt habe im Lauts der
Jahrhunderte sich immer wieder emporgerafft. Er
estaube sest daran, daß auch diesmal unsere Anchfommen einen schönen deutschen Tag des Friederisund der Sicherheit abne die militärischen Erobeund der Sicherheit abne die militarifchen Eroberungen erleben murben.

Mus ber Rebe bes Augenminifters Dr Simons: Mande fowere Sorge hat fich be-mahrheitet. Befannt find bie Notichreie ber biefiwahrheitet. Betaum sind die Antickeie der der sein Hittenindustrie. Man hat von französischer Seite gesagt, die Nollage mander Industrieen in Deutschland komme nicht vom Kohlenmangel, son-bern vom Mangel an Busträgen. In, das man dazu kommen. Ober medurch kommt der Mangel an Aufträgen? Well lich allmöhlich die Generalun. toften ber beutiden induftriellen Tätigkeit fo gefteigert haben, daß wir in vielen Buntten nicht mehr konturrengläbig nieren. So ist, was hier als Ur-lache bezeichnet wird, hier eine Wielung. Und zu-grunde liegt dach wieder die geraden katalitrophole B-lattung des hanzen Wirtschaftsleben durch die Anhienabinhr rach dem Austande. Es fommt ein her ichwerer feelischer Druck hinzu. Ich möchte ichr ichwerer seeitster Prud hings. In moare über die bevorsehenden Berhandlungen in Brillel und Grot zu Ihnen sprecken, die und von dem ersten Beloftungsdruck deferien sollen. Es ist dazu gefommen, daß icht awischen Frankreich und England ein Einverständnis erzielt worden ist, daß die Borverbandlungen nicht zwischen Deutschand und den einzelnen Stanten, sondern zwischen Deutschand den einzelnen Stanten, sandern zwilchen Deutsch, and u. der Gesantheit unserer Gegner in Brüffel vorgenommen werden tollen. Wir baben darüber eine offizielle Mitteilung nach nicht bekommen. Eingelaben sind mir noch nicht. Ich erwarte aber die Sintadung in den nächsten Tagen und ich kann Ihnen versichern, daß wir für dieletben gerüstet find und se nach der Wahl der Ränner, die und die Gegner dei den Berhandbungen ausgestattete Terfönlichteiten zur Bersügung bellen werden. Wern mir halben dürfen, in Präsiel die Beraus-Bern wir holfen durfen, in Bruffel die Borms-letungen schaffen zu fomen, die dann nachber in Gens ein proftisch erträgliches Ergebnis zeili-gen werden, so ist es eine, worüber wir uns gang flar sein milien. Dan itz Lieber noch eine meittre Untbeschaft eine Mindung zur Unmögliches

Unsiderheit als eine Bindung auf Unmögliches. Aun zu dem zweiten Druck, die Drohung mit dem Einmarkh ins Ruhrgebiet. Es ist ja nicht wur der Einmarkh ins Ruhrgebiet, es sind ja auch andere Gebiete, in die vielleicht ber Einmarich nach ber Anficht ber Gegner und nach bem Wortlaut bes Dittates in Spa erfolgen foll. Aber nehmen mir felbst an, es ware traend ein Recht gegeben, baben mir bonn nicht bie Berpflichtungen erfüllt, deren Richterfillung man in Spa diese Drobung geseit hat? Naben wir nicht entwoffnet, so gut wir tonnten? Unsere gange Kriegsflotte abgelieser bis auf menige Schiffe, die gange schwere Urillerie gerftoren laften? Solange Teile ber Bevolkerung glauben, ihre politischen Ziele mit anderen als verfaffungsmäßigen Blitteln burchfechten gu fonnen, folange ein Teil ber Bevölferung alaubt, mit ben Baffen ber Dadit bie Gerrichaft über ber anberen erreichen zu fonnen, folanoe ift es fein Bunber, bag lich andere Teile ber Bevölkerung noch weigern, bie lehten Schuipmittel aus ber hand zu geben, 3ch mochte auch auf die Rebe des englischen Premier-ministers hinweisen, die er fürulich in ber Guildhall baß in seiner subbentschen Heimst und am Atederrhein der gleiche deutsche Geist herrsche. Gern wären er und der Almister des Teußern früher hergefommen, aber Arbeit und Gorgen hätten die Reis-disher unmöglich gemacht. Der Reichafanzser wies-bisher unmöglich gemacht. Der Reichafanzser wies-darauf hin, daß der Jwest der Reile in erster Linie sei, seitens der Armstregierung Fählung mit dem Aheinsand und seiner Bewüsterung zu nehmen und ans der Aussprache mit den rheinischen Betrertern aus der Aussprache mit den rheinischen Betrertern Mut für die weitere Betatigung in der Regierung des Friedensvertrages seihst. Daribber werden nicht gewinnen. Der Redner beionte, daß auf der uns nicht hinausdrängen lassen, weder burch der finnerung an der schweren Greignisse der Märztage ihm vor für die Notwoendigteit gemeinsamen Aufbaues in Europa beginnt ju erwachen, auch in ben chaupi-niftifchen Kreifen bes Mustanbes. Es ift eine große Gefahr über Europa, und es gibt ein altes Sprich-wort, welches lagt: Wenn die Krippe leer ist, beihen lich die Bforde. Der furchtbare Krieg und die vielleicht noch furchtbarere Blodabe haben bie Krippe

wolliffiche Friedensichluß tommit. Ich babe es iebbalt bedauert, boh in biefer fo fentlichen Berfamm-Erbenten, bie ab grue ausgelproden babe, auch ibre Gebanten find. Din glaube, ban gange nieberroeinifde Brit wird mit mir barin einig fein: Es lit bie große Anlgabe Deutschlands in Diefer Timmften Deloftung, Die es je erlebt bot, oue july ein neuen Bellpiet ungebeugen Muses, ungebeuge eer Scholfenstraft und immer neuer Gebontenfroh gie geben. In ber haben Mufgabe, ben fazialen webanten wieder leuchten zu fanen in einer mabren genoffenichafillichen Form, wird feine Moffe ber anberen eine Difficiur aufbrungen mallen, wo alle fich als Genoffen ber gemeinichaftlichen Arbeit fin-ben Diele geftige Borm bes Bogidismus muß eine bagn bringen, dus bem Elend herauszufenn behatten einen und in der Weie wieder angesiehen und geach-ter zu werden. Dieses niederrheinische Bolt mirb mobi willen, daß es icht nicht darauf anfannnt, das garische eparcriftifche berausguholen, fanbern bas einigenbe, Das beitliche. Donn mirb is Der neu geformten beitlichen Einheit als ichungter Ebelftein in ber Strope bas nieberrheinische, bas rheinriche Boll er-

beit der Deibendem als Inweits deligt an, mie
weels die Lieben mit der allgemeinen Beeischtbung
Gerin Beden.

Winder Fil ich des Ikbe die Kroge
bereiter Seichten, Webendeelten, Der Beithing und Jose
Genemandschiebt zu den Aufgemeinen web Gemeinemandschiebt zu den Konfingen web Gemeinemandschiebt zu den Konfingen und Gemeinemandschiebt zu der Aufgebeit
werden, das in Torcarctinum im Dieten Gemeineman in wieren wir wielen Gemeinem mit Gerogen der Geleiten und Gemeinem mit Gerogen der Geleiten und Gemeinem mit Gerogen der Geleiten der Geleiten der Gemeinem mit Gerogen der Geleiten der Geleiten der Geleiten der Lieben gestellt der Gemeinem mit Gerogen der Geleiten der Geleiten der Geleiten der Geleiten Geleiten der Geleiten

Abstimmung in Oberichteilen am

baft ber Termin für bas Dlebisgit Mitte Jamear geleitet ift.

einer lidlecht ausgerüßteten und poahricheinlich auch gicht sonberlich gur bewählneren Truppe in so turzer golf und fo vornichtund gefchingen worben fomite.

Kleine Milfeilunger.

Telle ber Diffelborfer Bevölderung febien, Dresben. Der neue facilithe Egnbtog wird benen ich fiberzeugt bin, baft manche von bene folgendes Bild geigen: 47 bürgerliche unb 49 fogiabifufer Abgrordbete, möhrend bie No,tolammer 20 bilronliche und 67 jogia iftifche Abgeordinete gubite.

Ein neuer Dotiorifel. Bon ben Abgeorbneten Beb. Blant und Genollen ift in ber preugifden

Die ameritanifden Befahungstruppen. fondern fie legt außerften Wert bareuf, fie bort gu

Ungarn unferwirft fich bem Diffiat. Die un-iche Rationalversammlung bar ben Friedensperiral pon Telemon ratifigiert.

Mus Stadt, Areis u. Umgebung.

befo neb Gewerbeserwolltung fortgefest. Abs. Dr. Ratte (D. Bo), wünscht, bas die ge- Berigt über die Gründung einer neuen Sautzur werbitieben Geribischungsichaften und weiter bein ber Gantbelersbert unterfielt bieden. Beinichten nötigt bie debung ber Ernettinbaften. Der Stiffe benan ber Ernettinbaften. Der Stiffe benan leistenanglehiger beiriebe burch Einelbe mille ung den Borjologe auf Erwerb eines Gatsbernit aller Untilisebendeit entgegenantereite werbeet. Die Entlebande Ernettinbaften und ber State ber Die Entlebanden Beschiert in Gesenfan zu ber Die Entlebanden Beschiert in Gesenfan zu ber Die Entlebanden Beschiert in Gesenfan zu ber Die Entichnung Lediger ftebe im Gegensch zu ber beforden. um bort für ben Rammerbegirt Original-Rartoffel-Eftengant zu guchten und zu vermehren, an eine besondere Kommission. Der ermönliche am leifen den Milebennebon. ermönliche am besten den Allebennissan.

Abg. Christange am besten den Allebennissan.

And Alleb

me Das Schöffengericht bat por einiger Belt Taggs - And Control of the Control o

Beichstelle für Spelletette und des unrtschaftlichen Reichenerbondes und Exellenz v. ScharlemerLiefen.
Die deutichs halbbintundt gelägsbet. Deut ich
inn h 1011 200000 Pierde abliefern. Ein Weben iswohl Zinht, als auch Berdrauchspferde werden iswohl Zinht, als auch Berdrauchspferde perlangt. Serdien allein will 50 000 Pierde haben.

2(bilimmung in Oberichseiten auch gen Geeresabwidingsamt an fich gebracht hatte, in

Beimaffreunde heraus!

Bon Dag Ballraf. Borfigenber bee Rheinischen Bereine für Dentmalpilege und Schmatidius.

Um Bonner Münfterplag ummeit bes Gt Dartins-Domes und bes Breihopenftanbbilbes liegt im ndesversommieng ber Untrog eingegangen, die alten Balois Fürsenberg das Hauptpostannt ber interestering zu erfachen, für die Untabnesser die glichtelt zu schaffen, in der Geodoffe den Dottor- zwei Brieffasten, die in ihrer alten blauen Farde Bie Rucht hat fich bas Bilb gewandelt. Beide Briefder Denlichen Regterung von maßgebender Sielle Inften prangen in neuen und ichreienden ichwarzmigeteilt wurde, beabsichtigt die amerifamische Resterung beinerfalls, in absehderer Zeit die in gegen in den missien ber Kellen für Irpendiat
Deutschad besindlichen Truppen zurückzusiehen, Erzeugnis der Labatindustrie. Die Geschmaßlendere In bei anderdien Mehrt der unterfamischen, Erzeugnis der Labatindustrie. Die Geschmaßlendere In bei anderdien Mehrt der Anderdien in der Beiter in der Erzeugnis der Labatindsfirie. Die Geschmaft
löfigfeie selert Orgen. Echreicud mie die Jurben
ist der Gegenlag zwischen dem Gedanfen des Indeglauben, die Postverwaltung det Brieffasten man
sollte glauben, die Vestverwaltung der Brieffasten werd

ver Vestelle. Auf die Vestverwaltung der Indegeden, als die Reubemaltung der Brieffasten man
sollte die kleisenver Laban die aus dass die Arbeitand gesten beite Antierung ein der Berordmung gesten
beite Ausgestellen der Vestverwaltung der Vestverwal für die ichlinungen frolgen, die aus folch' liblem Beipiel einer aberften Melibabeblitbe fich ergeben

Serfin, J. Kosember. Der Rachtrageen, Bernard in der Verlagen in, kein der Verlagen in der Verlagen in, kein d Die Bonner Brieffaften fint teine Conberet.

affen. Anpreisungen, die durch Inhalt, Forde, Kröße eber Horm den guten Geschmad und die gute Eilte verlehen, sollen ausgeschlossen sein. Da die Keichapostverwaltung den Betrieb unter Auschhluß s Unternehmertume in eigener Bermaftung juhrt fer fie in der Lage, einen enischeidenden Cinfigh auf die Gesteltung den neuen Geschäfte weiges auszu-üben und Geschmantlesigfeiten und Berunffaltungen au verbilten. Es fel auch beabfichtigt, in geelge

mirh, mieber fich regen, und biefe Met ber Bofi-

Denfinalpilege und Heimalidung exhebe ich ichäristen Einfpruch gegen bie am hiesigen Rünlierpfah durch Bemalung und Rollameaufdreift ber Brieftoften begomene Beeintrochtigung eheinischer Städtsbilber und bitte Em. Erzelleng bringend, bejür einzutreten, daß bie Beltrebungen bes Heimutschupen nicht burch

Die Armer Mernache mah, dellig grichlagen, bei mit der Anderson der Armer de Berfebanbefung bewahren! Richt nur bes Borgeben

gebe minbeftens mit offenem Ginn umber und meibe bem Berein feiner Beimat, wenn Gefahr brobt. Mon ben Gerophen ber Wacht am Rhein, bon bemen manche beute fo tragifch in unter Ohr Mingt, foll für bie Schönheit unferer theiniiden Deimat minbeftens ber eine Bere Geltung behalten, ber ba beiftt: Wir aile mollen Suter feint

(Rachbrud erbeten.)

Vermischtes.

Rheinlimblommiffion und Breffe.

Robleng. Muf Die Borftellungen bes

1. Die Bererbnung glit nicht allgemein für jebe amiliche Mitteilning, fenbern nur für folde, beren Beröffentlichung im Interesse ber Sieberbeit, bes Unterhalts ober ber Bebürfnisse ber Bejehungstruppen unbebingt erforberlich ift.

2. Unbere Behörben als bie Rheinlandfommilfion find gu einem Erfuchen um Beröffentloung nur bann befugt, wenn fie ausbrudtlich von der Rheinfandtommission zur Erzwingung der Beröffentlichung gerade, dieser Mittellungen er-mächugt find. Die berreffende allierte Bedörde ist verpflichtet, bent verantwortlichen Seransgaber ber betreifenban Beitung den Rachmels zu erbringen, betreffenden Erfuchen ermichtigt morben ift.

ft. Die Beitung bart liets jum Musbrud bringen, bag bie Berbijentlichung auf Anardtung einer befrimmten elliferten Chelle erfolgt.

4. Cine toftentole Berbffentlichung fann nur in ben in Borugroph 11 bes Brefigeleites vorgefebenen Jaken in Frage fammen.

Arbieng, Der Reichakommiffar für bie befetten rheinischen Gebiete in Robleng bat an bie Giabtevoreinigung ber besehten Rheinlande, Roln in Schreiben gerichtet, in dem er mittellt, bag bie Mheinlandtenmillion in ihrer Sihung vom 25. September beidlichien hat, daß die neuerbauten haber, down des möglich ist, grundspilie von den Beschungsbehörden weder gang noch teilmelse beschlandsbeit werden folien. Hebenfalls aber tonne die Kommission mit Wassicht auf militärische Rotsverligfeiten, die einfreten fonnten, feine bendende Berpflichtung in dieser dinkale übernehmen.

Mentheim. Somiting root um 1 libr brach in ber Kirdie den Klaiters Baghaufet dei Manuheim Geuer aus. Die Riofiertirche wurde durch das Jeuer volliftändig eingesichert. Der Brand griff auch auf des angebaute Riofiergebäude über und verträchtete herr die wertweite Bibliothef. Die Wohnbunfer find bon bem Brunbe verfcont geblieben. No Ur ache des Fevers vermutet man Kurzichlus. Bu bem Brande wird weiter gemelbet, daß im Innern ber Riefe samtliche kilnara vernichtet murben. Luch ber Leich mit bem Allerbeitigften ift bera Feuer som Opfer gefallen. Es fieben nur noch bie ilmfassungsmattern. Ban ber Bibliothet ift ber größte Teil bernichtet. Bur bie Kinfterzellen und Die Satrifiet find erhalten gebileben.

Marburg. Cametag gegen 11 Uhr vormittage emigleihe auf dem hieligen Lahnhof der von Glehen tommende allterzag Gold beim Einfahren am Gild-tieren. Der Jug, welcher mit zwei Lodomotiven bespannt war, funr langsam in den Bahnhof. Wild-ren die erfe Lofomotive die Weiche glacklich palfirst hatte, entgleifte bie gweite in ber Welche. Roun Blagen wurden ineinander geschoben und gertram mert, die entgleifte Motomarive murbe gur Seite gebrudt. Der Migterialitiaben ift bedeutend. Bom Bugbegieltpresonal murbe ber Zugführer bes Zuges leithe nerloys.

Beelln. Wie bem Reichsmanberungsamt befannt wurde, werden durch Agerten Arbeiter für die Kohlenberquerle in Pernambnen (Brafillen) angeworben. Diefer Staat ist Limatisch und gesundheitlich für einen dagernden Aufenthalt Deut-

Bagner-Bauret, bas Berverwen durch Jispande und Sugeftinn herbeigeführt nerben tönnen, miberfegen. Er bepnotisterte zu diesem Zwede die 18 Jahre alle filmispaulpielerin Wia Dia und lagberrere ihr, dah ihr Bruder in der Klinit den Profesior Wagner-Jouret in unmenschlicher Weise mischanden merde und tah sie lich an ihm räcken müsse. Laglächlich das das Mödehen nach zweitägigen frucklosen Berlinden, an Frosessor Weiser-Jouret berungefommen, am Conntag in feiner Orbina-tioneliunde ben Brootser gegen ben Gelehrten er-haben, ber über vorsichtiger Weife nicht geladen mar. Gie wurde verhaftet und auf die vindintriffie Ctation gebracht,

Eintritt in einen Berein für Seimaifchut, bemit ur Berligung. Ditt Barliebe bezeichniche fich bleie Bereine größeren Einfuß und größere Sieße fraft gewinnen. Wer aber das Geld für diese bestingen verfehrte in eleganten Welnickelichen und trieb icheibens Ausgabe nicht unfzubringen vermag, der in feinen "Nobeseinden" einen schwunghalten

Die Berline famt, bie fi fen umb in tonige Sri bauften E als "Edylo otten Schle soldier She many" und werben. in Dait go ranmen 3)c alleriel erb alminer Infibate D Chefran b ben, ferner spelbe, gu friide mit Triebvich плаппея" Р fel bes lel Manunerble Schenfr erb libren in ben Schlef momment il ein folibar Muquito be Selfene Di mer Weinn Rofolem ? perfebrien, mod melt aufgeführte Dresbuer an meitere mon bort. Wichloffritus nada Syeras

Chleichhan

Berfin nad

fidnbe uuf

Inhaberin. unbefannte follen und ten 6000 9 Waren. 2 Daneb hurg) bran Bis 7 lib brannt. Ju I

20 600 Ber Berli

minifterfur

technifer o

Weitfung i

m3 23 Berliner beablichtig fahrtogelel Frembenb

bompfer .. Der Enten Der Rel

Rinift. Oberhürg ilber ble Er ging Intereffet ber Billge und hen meisters

> ar fei fib ten unb Grabe in

Or glant

Bedyern di 281 Simone, Robienal blefes S getlefert 43 660 2 für bie branh u Siffern . Janb bri gliebermi fdruit au genbiten gute Bo Unier is boft tolt ting an Schulbig

> Wir bo Smulb, fireben Rangler ift, holf lidjen B breitete unb üb trappen fel. mm beutfiche buten.

fen. fo Wegner

Schleichbandel mit Colparian und unperfteuerien Iggereiten. Es tamen forigefest Aunsthändler aus ma Dangig, 15. Roventber. Heute nach-Berkin nach Dresben, um im Schlosse Kunftgegen-filinde aufgutaufen. Dierbei verankaltete Frieb tung die Frei beit ber Studi Dangig durch Sie Berliner besonders auf Junstmerfe guimers. Die Beriiner bejonders auf Runfimerte aufmert. jam, die lich im Schlafzlaumer Augusts des Statten und im Gebenfgimmer bes letten Cachjentunige Friedrich Muguft besanden. Biele Monate beuften filerich und Frieß im Dreedner Schuffe ale "Schloshauptleute" und benahmen fich bem alten Schlogbeomtenperfonal gegenüber in brutalfter Welfe. Frief bielt fich fogar eine "Orbonmany" umb feine Befehle mußten ftreng ausgeführt warden. Alls bergeit Die beiben Schlofibauptleute in Saft genommen courben und in ihren Wohnräumen Haussuchungen stattsanden, entdedte man alleriet erdauliche Dinge. Zwei aus dem Gedent-gimmer Königs Friedrich Angust verschwundene Lostdare Delgemälde wurden in der Wohnung der Chefrau Des Eduogtommanbanten Glenich gefunden, former murben hier entbedt feltene Sirfchge-meihr, auf Sofjagben erbeutet, jomie Rielbungsfillde mit ben Initialen bes ehemaligen Ronigs Heiedrich Anguit. Im Bestige bes "Schlosbaupt-mannes" Frieh jund man auch die Barade-Neifftie-fel des leiten Sachientinigs. Alle biefe Gegen-tinde wollen die Schlostammandenten jedoch vom Kammerdiener bes Königs Friedrich August ge-ichenst erhollen hoben. Gier toftbare und feltene Uhren in kinfilerischer Ausftaltung haben die bei ben Schlofibauptleine geftanbigerweife an fich genommen und in Berlin vertauft. Dorthin ift auch ein fostbarer Teppich, aus bem Urbeitegummer Muguits bes Starfen frammend, perichaben morben Seitene Deden und Borbange murben an Dresdmer Weinmirte und Raffeehausbefiger, in beren Lotalen bie biebijden "Schloftommandanten" perfehrten, perfauft. Aus bem Schloffe find aber noch weit mehr Runftgegenftande als die oben aufgeführten ipurlos verschwunden. Die jamojen Dresbuer Schlaftommanbanten aber beitreiten, en weiteren Diebfrablen beteiligt zu fein. Wie man lidet, foll auch bei ben Führungen burch bie Schlofraume, bie von Frieft veranftaltet murben, nach Bergensluft geftoblen worben fein.

Buntes Mieriel.

Caneburg. In Urifenburg (Banbfreis Bane. bei bem befrigen Submeftiturm raid ausbreitete. Bis 7 Uhr aberbe waren bereits 28 Shufer abge-

brannt. In Indien find im vergangenen Jahre über 20 000 Berfonen burch Schlangenbig getotet worben. Berlin. Durch eine Berfügung bes Boblfahrts-

ministeriums ift eine fragfliche Prulung für Jahn-technifer (Demiften) eingeführt morben. Alle für Krantenfasten tätigen Dentisten sollen nunmahr eine Brafung ablegen

ten und ihre lonftigen großen Bauptane in habem Grabe im Intereffe bes Reines vornehmen wolle. Er glaube, pomens bes gangen Reichstobinetts verfichern zu blirfen, baf es bie Stadt Roin in biefer hinflicht nach ben besten Kröften forbern wurde.

Köln, 16. Roubt. Gestern abend fand im ju ferden, mit dem Ahmische für eine baldige Geschäusgenichsaul eine Bersammlung satt, in der der nefung.
Reichefanzler und der Reichsminister des Neuhern. Simono, fprachen. Der Reichstangler erffärte zum Kohlenabiommen, daß im Augult gegen den Julidiese Jahres weniger Steintoble für Deutschland geleien den murber 312 000 Lonnen für die Industrie, 43 600 Sonnen für bie Gletirigität, 104 000 Sonnen tür die Gloranisa'ten, 100 000 Tonnen ibr hans, brand und 300 700 Tonnen ibr die Eisenbahn. Diese Billern machten die Gloche der Opler, die Deutschland bringen mügte, tier. Jur Beratung der Neuglieberung ben Reidyes werbe bemnachft ein Musfout gufammentreten, ber fich aus ben bervorragendsten Mannern, die Kenner des Reiches und gute Freunde des Abeinfandes find, zusammenleht Unter folgebem Beifall erffürte der Reichstamper, bos wir ben Friedensvertrag nicht als einen Bertrag anerkeman löunen, ber uns als alleinige Schalbige hinstellt. Den Arieg haben weber bie Regierung, noch bas Boll, noch ber Rafer gewollt. Wir hoffen, baf auch bie Gegner ben Teil ber Schuth, ber fie trifft, auf fich nehmen. Die erfireben bie Erfullung bes Bertrages, fo fogte ber Rangier mit erhobener Stimme, fomett es migfich ift, hoffen aber, bah eine Revifton biefes ummög-tiden Bertrages wird burchgefeht werden tann.

Reidentimilier des Armeern, Dr. Simons, bers breitete fich haugsichtlich über die Beiginngsfrage und über des Auftandetommen der Beiginngsbeitimmungen. Was die hobe 3ohl der Beiginngsbetruppen anderellt, in fennt, et. ab diese Sahl notie stimmungen. Was die hobe Zon der Jahl notig truppen anbetrifft, so fragt er, ob diese Jahl notig sei, um einen friediebenden Teil Deutschands zu siet, um einen friediebenden Teil Deutschands zu übermachen. Gemige nicht der zehnte Teil? Das übermachen. Gemige nicht des zehnte Teil? Das übermachen. Gemige nicht des zehnte Mit mälfe sich deutschaft Ball sei friedigen zu bringen. Wir hosDie freie Stadt Dangig.

den stellvertreienden Wertrommissat Docksteilundit Stratt verkündet. Aus diesem Anlag eichzienen der Smatorat, der Kommundeur der alliserien Be-lazungstruppen, General Hating, der deutsche Reiche und Stantissammissar Förster und ein Ber-treter der Republik Polen in Danzig. Oberleutnant Strutt teilte mit, daß der Bölterbund in Richt den Schuft der Freien Stadt übernehme. Schließlich sagte Strutt: Last uns jest Frieden halten sederzeit, seweit innerhald wie gugerhald des Kaules. Die amahl innerhalb wie außerhatb des Haufes. Die Welt braucht den Frieden. Mögen Danzig und Bolen barin ein Borbild fein. Beibe Wölfer mögen gtudlich und gufrieben neben einander leben, blüben und gebeiben burch gegenseitiges Bertrauen und Freundschaft bei gegenseitiger Unterflügung.

Der Bölkerbund.

Genf, 15. Roobe. In dem für die Eröffnung bes Bofferbundes bestimmten Respermationssaal erichtenen won 10:30 Uhr ab die einzelnen Delegierten und nahmen ibre Blabe ein. homans eröffnete bie Sigung, indem er daran erinnerte, bog aufgrund bes Urtitels 5 des Bolterbundsvertrages Prajident Billan bie 1. Lölterbundverlammlung nach Genfeinberufen babe. Symans ertlärte ble erfte Seffion für eröffnet und erteitte ban Bort bem Bundesprafibenten Motia jur Begrifgungenniprache. Rach ber wiederhalt, von Beifall umerbrochenen Rede Mottas ergriff fingnans das Mort zu einer 2. Eröff-nungsrede, in der er der schweigerlichen Reglerung den Gruft des Bollerbundes übermittelte. Symans ben Gruß des Lottereundes avermitiste. Indinatiertlärte, wenn es ben Genfer Berbandlungen gelinge, auf eine Annäherung der Bölker unter einander hinzimirten, so würde dies ein geofier Erfolg sein. Es sei dann der Beg geschiet au einer besieren Jutunft. Der Bölkerbund babe ben Ehrgeiz, nach und nach ein gemeinsomes Band um alle Rationen ju ichlingen, bas auf ber Lonali tat ber Rationen begrundet fei. Es muffe ein Geift unter ben Bottern geschaften werden, der geeignet fei, die Leiben der Botter au erleichtern. Die Rebe jumans wurde mit Beifall aufgenommen. Die Berfammlung ichritt sebann gur Baht des Brufiden-ten. Als Profedent wurde in geheimer Abstimmung gewählt der beigische Delegierte Humans.

my Teier. In dem Orte Waldrach wurde die im Geni, 15. November. Bei der Eröffnung dem Sudderin eines Kolonialwarengeschäftes von zwei undefannten demaisnern im Laden über Stäuber erbeniessallen und niedergeschlagen. Die Räuber erbeniesten Good Mark in der und eine große Menge in Good Mark in der und eine große Menge ich Geschuse. Die Frau ist schwerzerichen Regierung willkammen geheißen datte, sprach er den Dauf der ichweizerischen Regierung willkammen geheißen datte. Bundesprässent Motta eine Rebe. Andbem er die Bersammung namms des
schweizerichen Bostes und der ichweizerischen
Regierung willfammen geheiben hatte, sprach
er den Dank der ichweizerischen Regierung der Friedenstonlerenz dasur aus, das diese Eent als Sih
des Bölferdundes gewählt hatte. Er gedachte des
Kerteidigungsttaares Beigien, dessen Ehre im Gedachnis der Arnsichtelt in lange foridanern werde,
als die Bestimmungen des Kerbres und der Gerechtigtelt bachgebatten würden. Er dantte dem Rate
des Bölferdundes für die Ansertenung der Impiermöhrenden mittärischen Kentralität der Schweiz,
auch im Bölferdund, wodurch allein die Schweiz, in
den Bölferdund eintreten konnte. Endlich sandte
Motta eine Dankesbatchaft an den Prässdenten
Bölfon für die Einderulung der ersten Kölferdundeversammlung nach Ernst und gab den beihen Detiefte Andriffest.

Muniche Ausbruck, das die Arceinigen Sington incht inshr lange abgern möchten, um den ihnen im Wünfiche Ausbruck, das die Arceinigen Sington incht inshr lange abgern möchten, um den ihnen im Wölferdund gebührenden Blay einzunehmen. Worta ichiberte soden die Holgen des Arceinigen Sington der Arceinigen der Arceinigen Sington der Arceinigen der Arceinigen Gehören der Arceinigen der Arceinigen Gehören Geschichtigen unterifunische und englische Schiffschaften der Arceinigen Gehören Geschichtigen unterifunische Echtiffschaften der Arceinigen Gehören Geschichtigen unterifunische Echtiffschaften der Arceinigen Gehören der Arceinigen der Arceinigen der Arceinigen Gehören der Arceinigen der Beitinet Tageblatites" aus 3/a m b u rg 301otag, beabildhillien under Geldigen auf auch für die Sieger der Geldigen unserhamighe und eigent kanntage dafen eigent kanntage der Geldigen unserhamighe und eigent kanntage der Geldigen und der Ausgeblatites und beiten Geldigen und der Geldigen und de

mit Genf. 15. November. In ber Rach-mittagesitzung ber Bötterbundsversammtung wurde auf Borichten ber englischen Delegation beschieften, ich von Dir nicht annehmen, es ware gewissenten bem Bruffbenten Biffon, bem bervortagenben griftigen Urbeber bes Botferbundes, ein Telegramm

ing Barls, 15. Annbr. Rach einer Melbung bes "Echo be Bario" balt ber frangösische Kriego-minister baran fest, daß bie Militärdienstzeit in Frantreich nicht unter zwei Jahre berabgefest mer-ben barf, folange man noch Truppen am Abein benötige. Es mule bamit gerechnet werben, bag ber Ariegaminifier feine Demiffion geben wird, wenn fich bie Mebrgabl ber übrigen Minifter gegen biefe Ainficht ertfaren follten.

Der Kunnebauer.

Roman pon M. Genffert. Rlinger. (3. Fortfehung.) (Radbrud verboten.)

Ihre icharfen blouen Augen halten fofert erfannt, boft eine Berünberung mit ibm vorgegungen. Jure bubiffe, nicht gerabe fleine Sand, ber mon es aufah, bah fie die Arbeit, ein festes Jufaffen ge-wohnt war, tredte fie ibm enigegen. Guten Abeub, Alaus, was itt benn loo? Habe ich Dir etwas ge-

216 - Frange, Du - wie fonnteft Du mir mohl ermas tun, bagu bift Du viel zu lieb — ach — Frange — und mir löfte fich all ber togelang auf-gespeicherte Jammer in einen Ausbruch leibenichaft-

licher Jartlichtett. Er rift bas Madchen an fich und fifte ihre blauen Mugen und die gelbigen Radchen auf ber

3ch habe mitts gegen Deinen Billen unter-nommen, Frange, wie wurde ich wohl jo etwas tun? Uber bas Schidfol ift gegen uns, es forbert Fremung und Emfaguing!

Meh was, bas Schicial finn man überwinden Romm, gib mir noch einen Ruft und bann erzählte was Dich is jurchtbar aufrent und Dir allen Mur

Franginta Stunge, Die einzige Tochter bes reich ben Bouern im Orie mar ein großes, fiatliches Madden von achtgebn Sabren mit einem Geficht mie Milde und Blut, und Augen, bie Geele und einen gartlichen Ginn verrieten. Das ichonfte mar ibr gelabiondes hour, bas ben reigenden Rahmen für ihre frische, ländliche Schünheit bot: fle trug es noch in ungen Jöpfen, die die zum Taillenfclug reichten und bort mit feidenen Schleifen abgebun-Den maren.

Gin meider Ginn, boch ein refolutes, raiches Sandeln, ein frarter Bille, bem bauerliche Unbeugsandeit anhaiste, war ihr eigen. Ihrer Jugend hane der milde, beschwichtigende Einfluß der Mutter geschit. Früh war sie seihständig geworden, umsomehr, als der Bater sie in seiner Weise tiebte und ihr in allem den Röllen ließ. Er war stolg auf seine einzige Lochter und hatte hochsliegende

Wher hatte er gewußt, bob fie fich bier im Walbe mit bem armiten Buricen bes Ortes traf und emige Treue fchmur, fo murbe feine paterliche Buneigung mobt einen ftorten Groß erlitten haben, und mer meib, gu melden Zwangemagregein er gegriffen hatte, um Frangista von Riaus gu

Beift Du, fragte Rlaus im Boiterichreiten fle gingen Sand in Sand - weißt Du, Frange, bah meine Mutter jahrelang auf bem Rungenhof war als Pftegerin Daines verfustbenen Geoffontels? Das lunge Mäbchen figunte. Mein, bavon ist mir nichts befannt. Davon ist nie gesprochen mar-

Und boch ift es fo, mein Bieb, Und Dein Bater war es, welcher bofür forgte, bag meine Mutter Angli und Fall ben fof verlaffen mußte. Er bat meine beiben Elfern gehaft und würde niemnle

bat meine beiden Eitern gedast und ibutes inemand seine Einmilligung zu unserer Heirat geben. Hur und besteht feine Halfmung, Frünze, bah wir und so angehören fönnen. Wir miden und trenaun. Die blaven Madchenaugen frigten. Und das lagft Die so rubig und seibswerkandlich? In, bais dagft Die son feine und dern richt lieb, Kause? haft Du feinen Mut, um für mich zu fämpfen? Sie zog ihn mich zu einen Chwalen, wenne detreienen Kuhmen fich auf einen ichmalen, wenig betretenen Buhmeg im Tannendidient, ben fie auch fonft zu geben plieg-ten, weil fie bort ficher maren, ju biefer Beit feinem Befrienten gu begegnen.

Greilich ging auch auf dem Souptweg nur iel-ten jemand, aber es fam boch vor, daß Walbe und Begrarbeiter ihn benuften; zwischen den Launen aber waren sie gang allein mit ihrem Glück und

pon mir.

Done ibr Beit zu einer Entgegnung gu laffen, fuhr er rajch, die Worte fast überfturgend, fort: Lie meine Mufter mit neulich die Geschichte ibrer Jugend ergublie und baft fie bie Frau bes Rechtsampalis balte werben fommen, habe ich ihr fall gegrollt. Denn fleb mal, als Dr. Purvios Cobn wäre ich Deinem Bater ein willtommener Freier, hatte auch eine gang andere Jugend gehabt. mülfen für ein paar armielige Groiden, von beneu wir uns toum fatt ellen und tieiben tonnen, vom Morgengrauen bie in ben fintenben Abend ichmer und hart arbeiten. Ich bin ein Rnecht und fann niein Bebtag nichts anberes werben. Du mußtest als meine Frau basselbe armselige Leben führen, unter bem meine Mutter acht und fiohnt. Das wurde mich tief unglücklich machen. Abgeschen aber bapon ist es doch wohl unsere Pflicht, zwanzig Isbre weiter zu benten und uns vorzusiellen, bah wir auch wieber einen in Armut graß geworbenen Bobn befühen, ber ein flebes, wobihnbenbes Dab. den gern bat und von ber Familie besfelben mit icheelen Worien abgewiefen mirb . Die finb Solly find n biefen Tagen minderlicht Gebanten gefommen, Grange, ich meine, wenn jemand unter feinem Stanbe fich verheiraten modite, fo barf er nicht mur an bas eigene Gill benten, er muß fich fragen, mas bereinft wohl bie Rinber gu biefer heirar fagen

Frunge fchattelte bie blonben Glechten. Bobl mar fie bei ben Worten ihres Geliebten beift er-

afaht, aber fie gurnte ibm nicht barum. Ich mahne, bag gwat, ble fic von gangem fersen lieben, and die Hildet haben, Treite zu üben und das Biody, fich anzunehören. Alles andere ift die Sache der Zulunft. lind alaubit Du wirflich. Blaus, daß Du is ein guter, fleihiger und benner Menich neworden wärft die Sohn des Maunes, welcher Deiner Mutter fo abstohend erligien, daß ein guter fichende erligien, daß ein geste Deiner Rutter fo abstohend erligien, daß deutsche Balt sei ieredich gesinnt, man mille sich gestent, man mille sich beiten, es zur Berzweislung zu beingen. Wir hof biten, es zur Berzweislung zu beingen. Wir das ich Dick lassen muß, Du Cinzigo, bos keich geworben würft als Sohn des Mannes. Sie sernich geworben würft als Sohn des Mannes. Sie sernich geworben würft als Sohn des Mannes. Sie sernich geworben würft als Sohn der Alaunes. Sie sernich geworben würft als Sohn des Mannes. Sie sernich geworben würft als Sohn des Mannes werdeben zu ab bestellte ich nicht weicher Minister, das ihreicht des Alaunes keinen Alaunes. Sie sernich geworben würft als Sohn des Alaunes. Sie seinen Wirter als Sohn des Alaunes als Sohn des Alaunes a

genug gejagt, dah ich ihn vorbereiten, und auch dagu erft den günstigen Zeitpuntt erspühen muß, foll
nicht von vormberein alles verdorben, unfer ganges
nicht dass Spiel gesest werden.
Ich habe nichts gegen Deinen Willen unter beanspruchen. 20000 Mart find mir sicher. Dobon tonnien mir schon einen Sof faufen und uns sangiam emporarbeiten. Mein Mann hat es mal nicht norig, sich als Anecht zu werdungen.
Der Bursche borchte hoch auf und saft andäcknis

fah er in bos jugenbiride, unichuibevolle Geficht bes Middene, welches feine Zweifel fo flar und

anichautlich zu wiberlegen muftte.

Du bist gemoltig flug, frünge, und recht muß ich Die geben. Und wenn Du ben Segen Deinen Bietere nicht permitt, so foll es mir auch recht fein. Ich babe gefunde Arme und schaffe für zwei, und wenn Du meinit, daß wir werden, in will ich uns eigenen Scholle haufen werden, in will ich uns fron hach bringen, baran foll's nicht fehlen.

Run, bas bat ja alles noch lange Beit, Klaus, ich bin erft in einigen Jahren mundig, und vorber tonnen wir nichts beginnen. Aber daß wir inn für immer angehören, um jeden Preis treu zusammenhalten wollen, fonnen wir uns jeden Tag zwieberholen. Und bas ift boch eigentlich wunderichon!

Fränze, Du bijt ein Kleinod, wie es fein zweites gibt. Ich gesobe, nie wieder Reinnürig zu fein. Ganz verzaat und hoffmungslos tam ich hierher und Du haft mich zum glüfflichsten Menschen under der Soune gemacht. Du Auges, gesiebtes Mödchen. Die lieber, boser Tor. Wenn wir rinsichtigen, ruhig überlegenen Frauen nicht wören, was sollte mus der Reist werden!

ous ber Their merben!

Du rebest mit Deinen 18 Johren mie eine Grob-mutter. Wer fich bie Augen verbindet und Dir gu-bort, halt Dich für eine Fünfgigfährige, Du Gudinbiemelt, Du liebes.

liffe Corgen maren verflogen, Franges jounig tirahlende Augen, ihr freicher Mund halten lie ver-icheucht. Und mas die Baume raufchen, das war beseitigende Jufunstsmusik. Erst als es dämmerig zu werden begann, trennten sich die beiden mit einem innigen Stug.

Mile Grangista mit buntelglübenbem Geficht und gerzauftem haar bie Wobnftube betent, faß Runge mit bem Gefinde ichon beim Abendbrot,

mit bein Gefinde ichen beim Aberdrat.

Erfaunt sab er seine Tochter an, deren frische Schönheit durch das Liebesgläck noch erhöht wurde.

Wo fommit Du her, Madel? Doch nicht eine so spil aus der Stadt?

D doch, Bater. Ich din zu Fuß gegangen. Die Iferde müssen jest gemag leisten auf dem Acker. Und mir macht das Laufen Bergnügen.

Gefallt mir aber nicht, brummte ber Bauer, Im allgemeinen gilt ber Balb in wohl für licher, aber manchmal treibt sich doch lichtscheues Geflindel hart berum. Fürchtest Du Olch nicht auf dem langen, einfamen Baldwege?

Frange lachte: Do fennft Du mich ichlecht, Bater, ich babe Mut fur brei! Magbe und Rnechte, welche eifrig ihre Suppe Rednie, Frünze, ich liebe Dick ja mehr als mein Heinen lachte badnich in seinen Rapf Leben und gebe zugrunde ehne Oth. Wie ein Löwer wolke ich um Dich sämplen, wenn es nur anna Zwei hältel Der Bauer Kurche mird Mittel finden, und unichäblich zu machen, aus dem Westel für der über der der der der einer eines alse Mittel von Ann ihr nichts beiler, weine alse Mittel fer ader wäre ingigen Stilke beraubt.

Das Mädden mußte dem Geliebten Wecht aben, die bem Archien seine ihres Water, es durchriefelte auch ibe eigen, wenn ehn ihres Water, es durchriefelte auch ibe eigen, wenn hab den er duschte Stilk beware, wenn hab der zwinkerte er ihr verliebten zur Alle in den gefahr des Verliebten Zeit eines Verliebten Verliebten Gestalt des Verliebten Fech oder zwinkerte er ihr verliebten zur Ihre Liebe zu Mlaus, dann nuchte sie ihrer Liebe zu Mlaus, dann nuchte sie in Weiter auf Stilken egenht machen, dann siend womöglich ihrer Weiter Liebe zu Mlaus, dann nuchte sie in Weiter auf den Weiter der Bauer, wenn Du wieder auf Statt mucht, läht Du ansen Du wieder auf Statt mucht. toffelten, bewunderten beimlich ben Dut ber jungen iblseiten, bewanderten beimisch den Rat der jungen Herein, nur einer lachte lödmisch in seinen Rapf hinein. Frünze werfte es recht wohl, die datte vor Schred soft den Lössel aus der Hand sällen talsen. Bei es möglich, daß der Hands son alle die Spion ihres Baters fürchteten, auch ihre deimlichen Jusammenfünste mit Raus wußte? Sie konnte es mint glauben, well sie und Riaus überaus vorsächtig waren, und doch — sie wogte noch einen ichenen Bild in das argliftige Wesicht des Knechts — täuschte sie sich oder zwinterte er ihr verstohlen zu? Ihe vers beaann in raleiden Schänen zu flopfen, ersuhr

bah fie fich unzweideutig in feinem Gefichte ausprügten. Es war grau, mit Sommersproffen überfict, um ben ichmalen, forblofen Mund ftanben bunffe Bariftoppeln, welche auch jum Tell bie Baden bebedten, die grau und prall, wie gesullte Mehlbeutel, ben turgen Salo verbedten

Wieber spiste Hannes die Ohren und seine Po-ligelaugen sahen mit stechendem Ausbruck ab-wechselnd die Franze und den Bauern an.

Die anderen bewunderten ben Mut des jungen, chonen Madchene, feine von ihnen batte Runges Tochter fein mögen, tron feines Reichtums.

In der Stadt nahm Franze Unterricht im Raben und Stiden, dazu mußte fle zweimal in der Woche borthin; es war ihr aber weniger an ihrer Beroolifommung in Hondarbeiten, als an den heimlichen Zuschmenflinften mit Rlaus gelegen, die einen unsagbaren Reiz für fie batten, gerabe, weil niemand barum miffen burfte.

Ridus und Frange liebten fich ichen feit mandem Jahr, geftanben batten fie es fich aber erft im ver-gangenen Commer auf bem Schugenfelt beim Tang. mo bie Sterne fo bell und nah funfelten, als fannte man fie mit Beichtigteit erreichen und ber marme, buftige Atem ber Gommernacht, bie Gehnfucht und Siebe in innigem herzenoglud wedte.

Da mar für bie beiben ber Stundesuntericied ausgeloscht, vergessen gewesen, sie batten sich getüst, sich gegenseitig Worse der Liebe zugestätzert. Die beibe gugleich beraufchten.

Im Winter konnten fie nur selien und bann auch nur flüchtig ein paar Warte wechseln; fie waren in Gehrlucht fast vergangen. Du hatte die resolute Franze auf Abhille gesonnen und es mit Freuden begrüßt, als eines Tones ihr Bater den Prospekt zu geschicht dekam mit der Aufforderung, seine Tochter un dem Rah und Sticktursus teilnehmen zu lassen.

Geit einem Monat fernie Frunge Walche juischneiben und Kamen bineinzeichnen. Sie fernie aber auch die Sprache der Aebe in ihrer helligsten Bedeutung verstehen und begriff, daß Liebe mit Leib Hand in Hand gebt, daß wahres Lebens- und Herzensgelächt unter beihen Kamplen errungen wer

Uebermorgen tannft Du ben Mder am Rolf pflügen, Sannes, fagte ber Bauer, mir mollen Bu- mich aus ibrer Bruft, fie atmete rubiger, ibr Dut pinen braufbringen, es ift Zeit, bag bie Saat in bie Tehrte wieber. Erbe fommt.

Uebermorgen legen wir am Sola Rartoffein, lautete bie ftorriiche Untwort, ber Mder am Rolf bat

noch Beit! Das übrige Befinde rufte unmillfurlich enger jufammen. Mun murbe fich ja ein Donnerwetter liber ben mibersprechenben Knocht entlaben.

Doch nein, ber Bauer blieb burchaus gelaffen. Meinetwegen auch, beforge bie Kartoffeln zuerst. Mir foll's recht fein. Kunte erhob lich und gab bamit bas Beimen jum allgemeinen Mufbruch. jegnete Mahigett auch!

Witteilung.

Ein rudischer Blid ftreifte bas junge Rabchen, welches heimlich ergitterte. Unmiliturlich prefite fie beibe hande auf bas wild flopfende herz. Sollte ber Mufruhr schon jest beginnen? Sicher wollte ber Sannes ben Ungeber machen.

Sie ftand untärig am Tifch, überließ das Aufräumen, anstatt wie sonst mitzubelsen, der Blagd allein. Ihr Blid haftete fiarr am Boden, man hatte glauben tönnen, sie habe einen Gied auf den todeflos gescheuerten Dielen entdedt.

Um Gottes willen, mas follte fie turn, wie ben tudischen Menschen boran binbern, bag er ihr forg-fam behlitetes Geheimnis verriet? Sie wuste vor Angft nicht aus noch ein, es traf fie gu plottlich und

Geh' in die Ruche, Franzel rief ber Bauer barich, und lag Dir gelagt fein, wen ich beim Sor-chen ertapp, bem ichlage ich bas erfte beste Ding um

Frange folich binaus, ihre Mieber bebten, ihr

eine erfahrene Sausfrau und ging ben Magben bei

jeder Arbeit mit gutem Beifpiel voran. Gente aber marf fie ein Tuch um bie Schultern und ichlupfte in ben Garten hinaus, fie mußte allein fein mit fich, ben weiten Simmelsraum über fich

haben, im nicht zu verzweiseln. Wer bei sorgiom gehacken und zeinen Mann verschafti zu ahben. denen Wann verschafti zu ahben. Der Sturm jagte über die sorgiom gehacken und zeil ichon bestellten Becte, rich an ihren Röcken, verschaft ihren der sich die Franze vom Kungenhof wirbelte ihr die Hauern ihren Sie merkte es kaum. Ihr Blick war nach oben gerichtet. So greisbar nahe schien dannals in zeier Sammernacht das Glick und nun in welte Fernen senträckt, seidem sie wuhre, versche alten, felndeligen wirden, vollegen der die konstelligen der die konstell Begiehungen gwifchen ihrem Bater und ber Mutter bes Gellebten bestanben.

Stern jum Boricein, noch einer, ein großes, frah- fauft. tenbes Sternbild, bann wieber mar en fort, pun lendes Sternbild, bann wieber war en fort, vun Runge unterbrach feine Banberung und blinfte es ihr wieder ju, wurde verhillt und wieder ftampfte benbend mit bem Jufie. Was erlaubt fich

Sie nahm es auch als felden. Die Bellemmung

In möglichfter Rube ermog fie alle Möglichteiten. Gut, muchte ber Bater fie verstoffen. Alle Magb wollte fie einen Dienst fichen. Db fie nun bier schaffte ober in einem fremben Haufe, immer wurde fie gemiffenhaft ihre Pflicht tun.

Un ihrem Blud aber bielt fie felt mit frijdem Mit und göber Ausdauer. In aller Chrerbietung wollte fie ben Later um feine Einwilligung und feinen Segen bitten, sich auch gern beugen, in etwaige Bedingungen fügen, aber baran mußte er sich gewöhnen, baf Raus ihr Erwählter war, baß sie treu

und fest zu ihm hielt. Run blidten ihre ftrablenben, blauen Augen Giner nach dem anderen fiaplie hinaus. Rur Hannes blieb neden seinem Stuhl siehen. Ich hän mit dem Bauern wohl ein paar klorte unter vier Augen zu reden.

Das tönnte auch die morgen Zeit haben! rief barich der Bauer, wird etwas Rechtes sein, was der Hannes dem Bauern zu sogen dat.

Hoften der Liebe, ihren Hergenswünichen gnidds sein Könnte leicht sein, daß Ihr mir Dank wist für meine Wittellung.

auch ihrer Liebe, ihren Serzenswünschen gnübig sein. Lange noch schrift sie unter den knarrenden Aesten der Apseldaume auf und ab, ein tieser Frieden hatte sich in ihre Brust gesentt. Jeut war sie gewappnet, mochte kommen, was da wollke. —
In der Sinde ließ Hannes sich den Kirschlichungs

fcmeden, welchen ber Bauer ihm gonnerhaft por-

Mun beraus mit ber Sprache, aber mach's furg! 3ch wußt' einen feinen Schap fur Die einzige Tochter bes Bauern, grinfte ber Rnecht, aber eh' ich weiterred', muß ich miffen, welcher Lohn für mich bestimmt wird, wenn die Franze ben reichsten Bauern burch meine Bermittlung friegt. Runge lachte brabnend auf. Der Spaß ift gut!

Die reiche Franze mirb ja 'ne alte Jungfer merben, menn ber Sannes nicht fur einen Schap forgt.

Boje funtelten bie Mugen bes Sannes. Man fann's nicht wilfen, Bauer. Die Frange ift eine Rof-mit icharfen Dornen, die ichon viele Burichen haben fühlen muffen. Es gibt aber im Det genug bubiche Rabchen, welche nicht mit Spottreben um fich werfen, fonbern froh find, wenn fie unter bie Saube

wor, als musse in dieser Stunde ihr inniges, so dant-bar und tiesempsundenes Glüst in Trümmer sinken. In tauschen wagte sie nicht, es märe vermessen ge-wesen, den Zorn des Baters zu reizen.

Deuts hatte sie keine Gedanken jür die Mirt-lchaft, in der ihr ganzes Sein wurzeste. Sie war tros ihrer graßen Jugend süchtig und umsichtig wie eine ersolveres Longeland süchtig und umsichtig wie eine ersolveres Longeland süchtig und umsichtig wie eine ersolveres Longeland süchtig und umsichtig wie in einer Gemeinbeangelegenheit, babei burfte er nicht

Gern hatte er gewußt, auf wen ber Sannes anfpielte, andererfeits mollie er nicht, bag ber Buriche fich geiffebens bomit rubmen follte, ber Frange einen Mann verfchaffe gu abben.

Gellebten bestanden. Der Mutter Der Hannes fing an zu lachen, fo recht hamlich und ichadenfrob. Mußt nicht so bach flettern, Bauer, Rasch zogen die finstern Wolfen, jeht kam ein könnt' leicht sein, daß Du sonst in die Brennessein

kröfteie sie, sig war siberzeugt, daß es ihr gesingen frei. Dezt strudte es bereits minutenlang im starken der Ciel? schrie er, mast, daß dur fer temmist, alle müsse, im Berein mit Klaus alle hindernisse spielend auf sie nieder, verhelhungsvoll, wie ein Klatischolel War Dir nur um den Kirich zu ten, zu iberminden buft thu meg, allo mach Schlugt

Ich pfeil' auf ben Kirfcht Ernft ift es mir mit ber Sach und lachen muß ich, weil ich weiß, baß hübsche Mäbeis meilt das Entgegengesetzte von bem wollen, mas ber Bater bestimmt. Es fommt por, daß fie fich in bie armften vergaffen und fleber Belb und Gut im Stich laffen, als bag fie einen ehrlichen Mann belrafen.

Behalt' Deine Beisbeit für Dich und wenn Du Erfahrung in diefen Dingen hast, so fram sie andermotrts aus, hier ist nicht der Play dazu. Meine Tochter hängt sich an keinen Ausgen, außerdem ist sie ein gutes Scind, das den Willen des Baters respektiert.

harmes ichien es filr eichtiger zu halten, jeht ein-gulenten. Er nabm feine Arbeitsmühr vom Ragel. Dann also nichts für ungut. Wenn der Bauer mich nicht hören will, dann nicht. Ausbrängen hat keinen

So red' Dir pom herzen herunter, mas Dich deudt, brunntte Runge, wenn Dein Borfchlog mir Rugen beingt, bin ich ja wohl noch berjentge, welcher eine Gefälligfeit zu lohnen wolft. (Portiograp foige.)

Städtisches Elektrizitätswert Biebrich a. Rh.

Lefteites Inftallationsgeschaft am Diage emplicht lich zur Musführung von

=== Licht- und Kraftanlagen ==== Umänderungen und Reparaturen orompi und ju möglicift billigen Breifen



Leichtes Rinbleber, Mafitalb-Leber, Rindleder-Coupons, fdwarzes und grunes Grblieber

ampliehlt. D. Gerich, Biesbaden, Schweibacher Ste. 31. Coberhanblung.



macht die Wäsche frisch und auflig. Bestes

Wasch- u. Bleichmittel Relaigt and black! thus Rethen, our darch sta-maligns \(\frac{1}{2} \) stilladiges | Hothen | Ein Point heated nor M.K., \(2.\rightarrow \) and reight tile 60-70 Ltr. Lauge. Ueberall käullich.

Renkel & Cic., Düsseldovi Februaries you Hunkal's Butch-Soda.



Klub-Sessel

in echtem Leder u Clobelin. Vorteilhaltester Kauf di ekt ab: Pabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Wissbaden Bamarckrug 19.

A. Hoffmann Speriolarzi

för Lungenkrankhelten und Toberkulote Lunwigsrasse 12. Mainz. Telepion 998. Sprechstundenånderung: Monteg bls Freitag 12-4 Unr. Vormings nur nach Vereinbarung Samstig Reine Sprechsunde,

Die Ertlärung betreffe Feuerbeftntrung wird auf ben Rothaus, Zimmer 38, bei Berrn Geometer Beng entgegengemammen. Dienfiftunden von 9 bie 12 Ubr. Die Beurfundung gefchiebt taftenton, Mangerin ber Berinnichtelt burch Baft ober Struergebel.

Der Verein für Jeuerbestattung & D. urnbiffrage 4. Blesbaden, Tetefen 281

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Gowheim a. M.

Befanntmachung. Betrifft Ausgabe von Schmalz. 2m Donnerstag, ben 18. November do. Is, von vormittags 8 bis nachmittags 6 Uhr, mirb bei ben Händlerinnen Weddarth und Jung Schmalz

Auf ben Appf der Berforgungsberechtigten ent-fallen 125 Gr. zu bem Preife von 4,25 M. Bapier und Gefäße find mitzubringen. Nach

bem Lag ber Muggobe-ift bas Unrecht verfallen. Sochheim o. DR., ben 16. Rovember 1920. Der Mogifret. Mrabader.

Unzeigenfeil.

Donnergtag, den 18. Rop mber 1920 finbet die Berfteigerung eines jur Bucht umanglich

Gemeinde-Bullen

auf ber Burgermeifterei Bredenbeim, mittogs um 1 Uhr Ratt.

Der Bürgermeiffer Diefenbach.

Sahrradmäntel ·Schläuche

in mur erfitiot feet Qualitat Erich Delp & Co. Diebrich am Aheia. 2m Oftbabnhof. Jernsprecher 594.

Schirmreparaturen werben fachmännlich ausgeführt; fielne Riffe weeden gellebt fomer-hatt größere Riffe mit der Rafcline gestopfe.

Zean Gutjahr Schlemmacher, Hochheim a.W. Wintergoffe ().

Achtung!

Hochheim.

Kameradichaft 1902

Miffwod, 17. Novbr. 1920 abends 74, Uhr im "Frantf. Dof "(Bef &. Bromm)

wichtige Berfammlung

wojn olle Mitglieber biermit eingelaben merben. Der Borffand,

Für Behörden benötigte Drudfachen

Briefbogen Dostfarten. Dienfstouverts Tabellen

Alftendedel Formulare Alftenfaichen Rundschreiben

ferner: Konzepl-, Schreib-u. Löschpapiere liefert preismert

Buchdruderei Guido Zeibler

Biebrich am Rhein. Telefon 41.

Hervorragende Neuhelt.

Zum Reinigen u. Scheuern aller Gerate aus Porzellan, Emaille, Holz, M:tall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Henkel's



Auf neuer Grundlage bergestellies

bestes Scheuerpulver. Unentbehrlich für Haushaft, Gewerbe und Industrie.

Vorzüglicher Herdputz Ueberall erhältlich.

Henkel & Cie., Disseldori Fabrikanten von SII und Henkel's Bielch-Soda.

Star Will

Datum-Stempel, Ziffern-Stempol. Fakulmite-Stempel, Taschen-Dosen-Stempel, in Stempolikissen und Stempolikalier in

Email-u.Metallschilder Gravierungen, Petschofte, Stogetmarken. Slegellack, 8 ro-Materialien: Tinte, Schreibmaschingn-Bander, Büro-

Leim, Hektographenbilltter. Hektographenrolien, Klischees

Th. Wicklaus, Adoltstraße 14.



in modernsten Ausfährungen, fowie Grabumrahmungen aus Munft-Rein jeber firt ju ben billigiten Preifen ampfiehlt

C. Gadenberger, Terragio, Rephete, Betest-und Amfifteingeicheit.

Inrugemeinde Hochheim.

Die Turnftunden finben von Dienstag ab regel. maßig wie foigt flatt:

Dienstags von 5-6.30 Uhr bie Schiller von 5-10 3ahren. Dienstags von 7-9 Uhr bie Boglinge. Dienelage von 8-10 Uhr bie Mtilven.

Freitage von 5-6.30 Uhr bie Schiler wan 10-14 Jahren. Freitage von 7-8 Uhr bie Bonlinge. Freitage von 8-10 Uhr bie Mftiven.

Wittwochs von 8-10 Uhr die Mitersriege. Um punfindes und recht vollzühliges Erfcheinen wird gebeten.

Sochheim a. DR., ben 15. Movbr. 1920.

Der Turnwarf.

Zerlige Her entleidung

MRec, Ragians und Baletote Mt. 200.—, 450.—, 675.—, 900.—, 1500.— Sacce- u. Galeman-Malage

281. 500.—. 800.—. 1200.—. 1500.—. 1800.—.

Gofen 281. 33.—. 85.—. 150.—. 300.—. 450.—.

Joppen 281. 65.—. 85.—. 140.—. 300.—. 475.—

Speziatität: Echie Münchener Loden Aleidung file Domen und Derren.

Audidde, Sporiftrumpje Widelgamafchen. Continental-Gummimantel und Derren.

Bruno Wandi Wiesbaden

Antogene Schweißung gebrochener Majdinenfelle und Gebrauchsgegenflande. Unferfigung famtlicher Blecharbeiten. Eifenfonftruftionen.

Apportseban Tannus Geller & Cie ... Briebeichne. to. Diebelch a. np. Teleion bot. LUCE TRANSPORTER AND ALL THE SECRETARIAN PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P

Berren-Gohlen 34 Mf. Damen-Gohien 27 Mf.

garantiert Revuleber. Erittloffige Mebeliatedfie unter fachmannlicher Ceitung, Anjertigung nach Des-Schuh-Reparatur, Blesbaden, Mourrante 21

Gezugen Bringerl Rotation

NO 13

Mr. 612. Die vi tretens be größere D murben. Schmetteri ber Maupe bie langur eriten bur bath in gr find ingmi Somme, W fönnen ib feft goftellt, geichioffen ber Frofti

onlagen b SOUTHER IN DO mobe olig trüber on geftridjen iber bie amterftilige daul:deni ftrichen m richter. 20%es

3.-Nr. II Mr. 413. Beir. 2

gicrungeb inclutario thre soul gierung e rody Zin Mus abra Jeitherige bert, ctw nistarte. the angle Halfe fiel Die Beis

lide Cin 3.-Rr. I

Siellung berillin

teilt mer

187

ble Sit Sycamore. pellation to first faalt Ciente lie In the er Die II Startoff ein En macht

firtegel 30 Lanbm trage. frung tönner einmal Frühle frähle fes B Schieb

right ! boulle peftice Picfer HE Dee

par r unb b neldi